

	<p>Object: Heilige Dorothea</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: KdZ 12035</p>
--	---

## Description

Neben dem erdrückenden Werk Dürers kann sich Grünewald erstaunlicherweise behaupten allein mit dem einen, überirdisch ekstatischen »Isenheimer Altar« (1515 Colmar). Dem zeichnerischen Oeuvre Dürers, das ca. 1000 Blätter umfaßt, steht Grünewald bescheiden mit nur ca. 30 Zeichnungen gegenüber; aber auch sie sind in der Verbindung von technischer Meisterschaft und gesteigertem Ausdruck so einzigartig, daß sie höchste Bewunderung wecken. Die vorliegende hl. Dorothea, etwas gemindert durch die dunkel gewordene Weißhöhung, ist wohl die »schönste« aller Grünewald-Zeichnungen. Die Vielfalt der endlosen Falten, in schwarzer Kreide und grauer Tusche äußerst genau durchgezeichnet, zusammen mit dem schwärmerischen Liebreiz des Mädchens, der nicht der Natur abgesehen ist, sondern der Phantasie des Zeichners entstammt, dies schafft eine Wirkung, die kein anderer Künstler so erreicht hat.

Nach der Legende traf die hl. Dorothea, die ihr Martyrium im eisigen Februar erlitt, auf dem Weg zur Hinrichtung ein Kind, das ihr einen Korb mit Rosen und Äpfeln reichte: ihr Richter hatte sie verhöhnt, sie solle ihm Blumen und Früchte aus dem Paradies ihres himmlischen Bräutigams schicken. Unerklärt ist, warum der Jesusknabe sich von ihr abwendend an der Mauer emporreckt; ebenso unverständlich ist sein Gewand, das einem Bergmannskittel ähnelt. Der Stand auf der Sphära bedeutet sicherlich seine weltbeherrschende Macht. Durch glückliche Sammeltätigkeit besitzt Berlin die Hälfte aller bekannten Grünewald-Zeichnungen.

Text: Hans Mielke in: Das Berliner Kupferstichkabinett. Ein Handbuch zur Sammlung, hg. von Alexander Dückers, 2. Auflage, Berlin 1994, S. 130, Kat. III.56 (mit weiterer Literatur)

## Basic data

Material/Technique:

Kohle, partiell trocken und mit dem Pinsel feucht gewischt und fixiert, mit dem Pinsel

weiß gehöht, oxidiertes Bleiweiß chemisch reaktiviert.

Measurements:

Höhe x Breite: 35,9 x 25,9 cm

## Events

Drawn	When	1509-1511
	Who	Mathias Grünewald (1475-1528)
	Where	

## Keywords

- Drawing